

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE
14. - 18. SEPTEMBER 2016

Laudatio

Heinz Sielmann Filmpreis

„Wildes Deutschland - Der Chiemsee“

Buch: Jan Haft, Gerwig Lawitzky

Regie: Jan Haft

Kamera: Kay Ziesenhenne, Maximilian Kölbl, Fabian Fischer, Jan Haft, Andreas Hartl

Schnitt: Isabel Bakalski

Redaktion/Sender: Bernd Strobel, BR, Martin Kowalszyk ARTE, Gabriele Conze, WDR, Franz Fuchs, ORF

Produktion: nautilusfilm GmbH mit BR, arte, WDR, ORF

Dem Film gelingt es auf höchst eindrucksvolle Weise den Zuschauer für Zusammenhänge in der Natur zu sensibilisieren und damit das Verständnis für den Naturschutz zu stärken.

Die Filmemacher setzen ihre tierischen Protagonisten so überzeugend in Szene, dass es leicht fällt, eine nachhaltige Wertschätzung zu den kleinen und großen Lebewesen zu entwickeln. Wenn einem die Tränen kommen, weil eine Mücke stirbt, dann haben die Macher eine Filmsprache gewählt, die unter die Haut geht.

Wenn grauestes Wetter in schönsten Licht gerückt wird und nachts geisterhafte Irrlichter aufglühen, dann zeigt sich das „Bayrische Meer“ von einer überraschend neuen Seite.